EV.-LUTH. **KIRCHENGEMEINDE**
ST. ANDREAS

KIRCHE AM GRINDEL
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS

Ausgabe 01/2015
MÄRZ, APRIL & MAI
Gemeindebrief

Nehmt einander an
Die Jahreslosung 2015

Passion und Ostern
Veranstaltungen und Gottesdienste

Kirchenmusik
Evensongs und Konzerte

Inhalt

Angedacht ..... S. 3

Aktuelles ..... S. 4

Angesagt ..... S. 5

Das Leben entdecken ..... S. 6

Auf der Höhe ..... S. 8

Gottesdienste ..... S. 10

Was zu Herzen geht ..... S. 11

Montag bis Sonntag ..... S. 12

St. Andreas intern ..... S. 14

Adressen ..... S. 15

Wir von St. Andreas *wünschen Ihnen eine schöne und gute Passions- und Osterzeit. Genießen Sie das Frühlingswetter mit Leib und Seele sowie natürlich leckere Ostereier.*
Foto: DWerner / photocase.com

Impressum
Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich im Auftrag des Kirchengemeinderates der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Andreas.

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde St. Andreas
Bogenstraße 26-30
20144 Hamburg

www.standreas-grindel.de

Auflage: 3400 Exemplare
Erscheinungsort: Hamburg
Druck: Lütcke I Ziemann
Titelfoto: joexx / photocase.com
Redaktion: Kord Schoeler, Sonja Dwersteg

Dieser Gemeindebrief ist auf Eural EcoPro Papier (bestehend aus100% Altpapier) gedruckt und entspricht damit dem kirchlichen Auftrag, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen.

Nehmt einander an,

wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. (Römerbrief 15,7)

Liebe Leserinnen und Leser,

wie geht es Ihnen mit sich selbst? – Ich hoffe, gut!

Haben Sie sich für das Jahr 2015 etwas vorgenommen, was Sie anders oder besser machen wollen? – Nach drei Monaten sind die Vorsätze der Silvesternacht vielleicht schon wieder vergessen, vielleicht arbeiten Sie aber auch noch hart daran, sich das Rauchen abzugewöhnen oder ein bestimmtes Gewicht zu erreichen. Selbst wenn Sie keine großen Vorsätze für dies Jahr gefasst haben: – In fast jedem von uns steckt der Wunsch nach Verbesserung. Könnte ich nicht etwas sportlicher sein? Könnte ich nicht meine Wohnung noch schöner einrichten? Könnte ich nicht meine Zeit noch besser nutzen?

So wird manchmal das ganze Leben als Feld betrachtet, das man optimieren kann. Neben mir selbst kommen dann auch noch andere Menschen in den Blick, die mein Leben ausmachen: meine Partnerin, meine Freunde, meine Arbeitskollegen. Könnten die nicht auch noch „besser“ sein, – interessanter, attraktiver, hilfreicher?

Spätestens hier merkt man, dass diese Gedanken in die Irre führen. Der christliche Leitsatz, die Jahreslosung für das Jahr 2015 aus dem Römerbrief sagt ganz klar: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ - Dieser Satz erinnert mich an eine Kernbotschaft der biblischen Schöpfungsgeschichte: „Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ (1. Mose 1, 31) Nicht wir Menschen müssen uns vornehmen, alles gut und besser zu machen, sondern von Gott her ist ein guter Grund gelegt. Wir alle sind seine Kinder.

So können wir unsere Mitmenschen als wohl geratene Geschwister ansehen, sie annehmen, ohne ihnen gleich eine Liste mit Vorschlägen mitzugeben, was sie besser machen sollten. Auch wir selbst brauchen nicht ständig auf eventuelle eigene Defizite zu achten, sondern können vom ständigen Verbesserungsdruck befreit auch uns selbst annehmen wie wir sind.

Gott sagt uns zu, dass er uns als seine Kinder annimmt, wie wir sind. Er sieht auch unsere Schwächen und Fehler, aber das trennt uns nicht von ihm. Vielmehr nimmt Gott selbst sich in Jesus Christus unserer Schwachheit an und befreit uns zugleich davon.

In der Passions- und Osterzeit spüren wir dem in unseren Andachten und Gottesdiensten in St. Andreas nach. Auch das Motto der

evangelischen Fastenaktion „7 Wochen ohne“ passt gut zur Jahreslosung. Es lautet dieses Jahr „Du bist schön – 7 Wochen ohne Runtermachen.“ Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

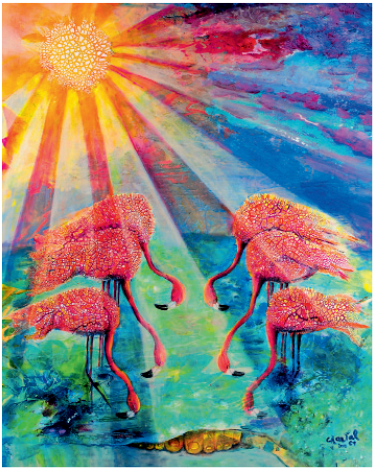
http://www.7wochenohne.evangelisch.de, auch als App verfügbar.

Wenn ich also im menschlichen Miteinander nicht so sehr auf die Fehler des Gegenübers achte, sondern sie oder ihn als schönes Geschöpf Gottes annehme und schätze, dann folge ich dem Beispiel Jesu Christi und gebe damit Gott die Ehre. Schließlich bin ich überzeugt davon: Diese Annahme der anderen und meiner selbst wird Ihnen und mir gut tun.

Pastor Rainer Aue

Begreift Ihr meine Liebe?

Einladung zum Weltgebetstag am 06. März in St. Nikolai



Traumstrände und glasklares Wasser: Das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti ist ein Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber sie haben auch mit Problemen zu kämpfen: Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar.

Wie in jedem Jahr wird am 1. Freitag im März der *Weltgebetstag der Frauen* gefeiert. In unserem Stadtteil findet der Gottesdienst um 18.00 Uhr in St. Nikolai am Klosterstern statt. Ab 17.30 werden schon mal Lieder geprobt. Nach dem Gottesdienst werden wir bei typischen Gerichten der Bahamas zusammensitzen. Sie alle (nicht nur Frauen) sind herzlich eingeladen!

Christiane Scharf

Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war

sehr gut!

Einladung zu den Kinderbibeltagen mit Musik, Spiel und Theaterpädagogik

In den Ferien sind wieder Kinderbibeltage. Am Vormittag, immer von 9.00 bis 12.30 Uhr, treffen wir uns in St. Andreas, Bogenstraße 28. Nach einem gemeinsamen Frühstück sollen uns Schöpfungsgeschichten die Augen öffnen und uns heranführen an das „Wunderbare Meisterwerk“, das unsere Welt in den Augen Gottes ist – wir machen das mit Musik, Gesang, Spiel, Malerei und Bastelei. Mit den älteren Kindern arbeiten wir in einem Theater-Projekt.

Das Leitungteam, bestehend aus Pastor Dr. Schoeler, Roswitha Müller (Leitung des Kindergartens), Elisabeth Lehmann (Kantorin von S. Markus) und Pastor Aue freut sich auf spannende Kinderbibeltage!

Termine:

Mittwoch bis Freitag, 11. bis 13. März, jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr und (ganz wichtig, unbedingt vormerken) Familiengottesdienst am Sonntag, den 15. März, um 10.00 Uhr.

Kosten: keine.

Anmeldungen bitte an unser Kirchenbüro, Tel. 456959, oder an kirchenbuero@standreas-hamburg.de.

Passion und Ostern

Gottesdienste zu Ostern und in der Zeit zuvor

Zum Osterfest führt ein Weg besonderer Gottesdienste:

Am **Aschermittwoch** (im Februar) hat dieser Weg schon mit dem Evensong begonnen. Auch die **Lutherische Messe** am 4. und der **Evensong** am 18. März stehen unter dem Zeichen der Zeit, in der wir an die Krise und die Katastrophe des Leidens Jesu denken, und dabei in unseren Krisen und Katastrophen zu leben lernen.

Vom 23. bis 27. März und vom 30. März bis zum 31. März treffen wir uns abends um 18.00 Uhr zu **Passionsandachten**. *Sie werden ganz geprägt sein von der Meditation des gregorianischen Gesangs – eine Wohltat auch für alle, die sängerisch ungeübt sind.*

Am **Gründonnerstag**, dem Abend vor Karfreitag, laden wir zu einem Feierabendmahl ein. Wir nehmen zu einem Gottesdienst an der gedeckten Tafel in der Kirche Platz, und die Abendmahlsfeier geht dann – wie in der frühen Kirche – in eine gemeinsame Mahlzeit über. Wer mag, kann auch gern etwas zur Mahlzeit beitragen.

Am **Karfreitag** ist Gottesdienst um 10.00 Uhr, musikalisch gestaltet von einem Vokalensemble.

Zur **Sterbestunde Christi** findet zudem um 15.00 Uhr eine Andacht mit Musik von François Couperin statt.

Ostern begehen wir mit drei Gottesdiensten:

mit der **Osternacht am Ostersonntag in der Frühe um 6.00 Uhr und einem anschließenden Osterfrühstück** im Gemeindesaal (wir danken schon jetzt dem Gospelchor für die Vorbereitung des Frühstücks!), mit dem

Oster-Fest-Gottesdienst um 10.00 Uhr sowie mit einem

Familiengottesdienst für die ganze Gemeinde am Ostermontag um (Achtung!) 11.30 Uhr, der üblichen Kindergottesdienstzeit.

Seien Sie zu allem herzlich willkommen und feiern mit uns das Leben Gottes, das Tod und Trauer überwindet!

Pastor Dr. Kord Schoeler

Ist das Lamm fromm?

Wie wurde es Teil der christlichen Bildtradition?

Das Frühjahr ist die Zeit der Lämmer, aber vor allem ist das Lamm mit Ostern verbunden: Jesus stirbt beim Pesach-Fest seiner jüdischen Religion, mit seinen Jüngern hat er wohl noch das Pesach-Mahl gehalten. Da gibt es Lamm, das eigens geschlachtet wurde.

Das wehrlose Lamm scheint sich als Opfer anzubieten. „Wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird…, tat er seinen Mund nicht auf.“ (Jesaja 53,7) Das Lamm als Sinnbild für das erduldete Leiden Jesu Christi.

Aber die niedliche Anmutung eines kleinen Schafes macht es besonders schwer denkbar, dass man es schlachtet. Es geschieht aber.

Auch der brutale Foltertod Jesu war eigentlich unvorstellbar, mit Worten kaum zu fassen. Er starb wie ein Lamm. „Siehe das ist Gottes Lamm. Es trägt die Sünde der Welt,“ so sagt es Johannes der Täufer (Johannes 1,29).

So - und nicht nur weil Ostern im Frühjahr liegt - kommt das Lamm in unsere Glaubens-Bilder-Welt. Manchmal trägt es da eine Fahne unter dem Lauf, ein kleines Siegeszeichen für die Auferstehung. Manchmal verspritzt es sein Blut (in einen Kelch). Das Lamm stellt uns viele Fragen: Was tun wir uns gegenseitig an? Wie halten wir das aus?! Wie hält Gott das aus?! Und: Ist Gott nicht anrührend?

Pastor Dr. Kord Schoeler

Großtagespflege in Halas Rasselbande

Hochwertige pädagogische Arbeit und viel Liebe

Hala, erzähle uns doch bitte von deinem Werdegang.

Ich bin in Ägypten geboren. Mit meinem Mann Axel habe ich drei erwachsene Söhne, die alle in Hamburg studieren.

Wie bist du nach St. Andreas gekommen?

Ein paar Freundinnen hatten damals von der Spielgruppe berichtet, und so haben wir auch unsere Kinder dort angemeldet. Damals arbeitete hier eine junge Lehrerin, die hat mich gefragt, ob ich Lust hätte, sie zu vertreten. Das ist schon 25 Jahre her.

Besonders schön ist, dass die Kinder bei uns ihre ersten Schritte machen und ihre ersten Worte sprechen. Ich hatte früher andere Pläne, aber ich habe erkannt, dass die Arbeit mit den Kleinen mein Leben wunderbar erfüllt.

Nach welchem Konzept arbeitet ihr?

„Das Kind im Mittelpunkt“, das ist unser Konzept! Wir gehen sehr individuell auf die einzelnen Bedürfnisse ein. Dennoch haben wir einen gemeinsamen Tagesablauf: Morgenkreis, Frühstück, spielen, basteln, vorlesen, viel singen, Feste feiern und vieles mehr. Dabei bleibt dem Kind viel freie Zeit, sich zu entdecken und soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Ihr habt im vergangenen Jahr auf Großtagespflege umgestellt. Welche Veränderungen ergeben sich für die Eltern?

Eine große finanzielle Entlastung für die Eltern. Die ersten 25 Wochenstunden sind frei. Es sind bis zu 30 Stunden frei, wenn man arbeitet, studiert oder eine Fortbildung macht. Der Betreuungsschlüssel ist jetzt 1:5. Während der Schließzeit im Sommer gibt es eine Notbetreuung.

Geöffnet ist von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Eltern können ihre Kinder für zwei, drei, vier oder fünf Tage abgeben, um ihnen den Kontakt zu anderen Kindern zu ermöglichen und um sich etwas Freiraum zu schaffen.

Für die Umstellung auf Großtagespflege haben wir verschiedene Fortbildungen besucht und eine Abschluss-Prüfung gemacht. Jetzt sind wir fachlich qualifiziert und bieten hochwertige pädagogische Arbeit mit viel Liebe.

Es ist so schwer für Eltern, ihre Kleinen jemandem anzuvertrauen, loszulassen. Bei uns finden die Kinder meist einen guten Einstieg. Wir pflegen eine enge Anbindung an unsere Kita, deren Garten wir mitbenutzen, und Pastor Schoeler kommt einmal in der Woche mit seiner Gitarre zu uns.

Liebe Eltern genießt eure Kinder, wir genießen sie auch!

Hala Fielker (Tel. 0160-8042100)

Eltern-Kinder-Café

Für alle Eltern mit kleinen Kindern

Das Eltern-Kinder-Café ist ein beliebter Treffpunkt für Eltern und ihre kleinen Kinder. Während die Kleinen spielen, können sich die Eltern bei Kaffee und Keksen in aller Ruhe austauschen.
Wir laden Sie herzlich zu folgenden Terminen in die Bogenstraße 26 ein:

Melden Sie sich bitte bei Hala Fielker oder Sonja Dwersteg an (Tel. 456959), da wir leider die Teilnehmerzahlen begrenzen müssen.

Mittwoch 18.03.	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 15.04.	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 20.05.	16.00 - 18.00 Uhr

Kindergarten St. Andreas

Die Rückmeldungen der Eltern

Liebe Leser und Leserinnen,

der Kindergarten St. Andreas hat einen Fragebogen entwickelt, auf dem uns die Eltern unserer Kinder am Ende der Kindergartenzeit ein Feedback geben können. Der Grundgedanke ist, dass auch in Zukunft die Wünsche der Eltern bzw. der Kinder immer wieder mit in unser Konzept einbezogen werden sollen. Wir möchten Ihnen gerne einen Einblick in Fragen und Antworten geben.

Was hat Ihnen in unserem Kindergarten sehr gut gefallen?

Die Erzieher, die Leitung - das gesamte Team ist unschlagbar. Der Umgang untereinander und der Umgang mit den Kindern. Die professionelle Arbeit wird in einem Rahmen unglaublicher Herzlichkeit und Offenheit geleistet. Die Kinder bekommen so viel mit für ihren weiteren Lebensweg. Sie lernen sehr viel, auch in Bezug auf ihre soziale Kompetenz. Das Angebot ist umfangreich und vielseitig.

Waren Sie mit unserer Vorschularbeit zufrieden?

Sehr zufrieden. Die Projekte der Vorschularbeit waren ganz toll. Auch die schönen Ausflüge. Ausgesprochen kreativ und lehrreich. Besonders die Verbindung von selber erleben und dokumentieren. Da möchten wir ein großes Lob an alle Mitarbeiter aussprechen.

Haben Sie Vorschläge für Verbesserungen oder Änderungen?

In einer perfekten Welt gäbe es mehr Platz und mehr Personal. Ein Ruheraum bzw. ein Schlafraum wäre schön.

Das I-Tüpfelchen wäre frisch gekochtes Essen in der Küche. Vielleicht auch ein kleiner Gemüsegarten, von den Kindern selbst bewirtschaftet.

Es könnte stärker kommuniziert werden, was die Kinder erleben. Auch wäre es gut, wenn den Kindern am Anfang alle Mitarbeiter vorgestellt würden.

Für diese sehr arbeitsreiche und verantwortungsvolle Leistung wünschen wir Ihnen noch viel mehr Unterstützung. Mit allem, was der Staat und die Politik zu bieten haben.

Hiermit möchten wir uns als Kindergarten noch mal ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die Zeit gefunden haben, uns eine Rückmeldung zu schreiben.

Bettina Thiel

Jung, versiert, charmant!

Am 08. März ist das Cuori-Ensemble zu Gast in St. Andreas

„Jung, versiert, charmant!“ – so die Charakterisierung des 2014 neugegründeten Cuori-Ensembles. Die Sängerinnen und Sänger kommen mehrmals im Jahr projektweise zusammen und erarbeiten unter der Leitung der Hamburger Chorleiterin und Sängerin Eva Hage ein abwechslungsreiches, unkonventionelles Programm mit Chormusik aus vielen Jahrhunderten vom vierstimmigen Madrigal bishin zu zeitgenössischen achtstimmigen Klangexperimenten. 18 Stimmen, darunter Gesangsstudenten, Berufsmusiker und kammerchorerfahrene Sänger – da kommt eine Menge Erfahrung zusammen.
Somit findet am Sonntag, den 8. März um 17 Uhr das Konzert unter dem Motto „Liebstes Lied“ mit persönlichen Lieblingsliedern der Choristen statt. Kammerchormusik aus 7 Jahrhunderten von Monteverdi, Schütz, Stanford, Debussy, Whitacre uvm – Hörgenuss vom Feinsten.
Eintritt ist frei. Spenden? Gerne.

Atmen - aber wie?

Ein Atem-Workshop mit Logopädin Ulrike Meyer

Atmen ist Leben und die Grundlage für die Sprech- und Singstimme. Wir möchten mit diesem Workshop die Möglichkeit bieten, den eigenen Atem zu erleben und anhand von verschiedenen (auch bodenständigen) Übungen auszuprobieren, was mit dem eigenen Atem möglich ist.

Wenn es die Zeit und das Interesse erlaubt, können darauf aufbauend auch kleine „Stimmexperimente“ stattfinden.

WANN: **21. März 2015, 13-17 Uhr**

WO: **Physiotherapiepraxis im Grindelviertel**

ACHTUNG: **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Anmeldung bitte zum 14. März bei Kantorin Jasmin Rasch (musik@standreas-hamburg.de)

Glaube, Mut und Hoffnung

Die Kinderchöre St. Andreas laden Sie ein

Unsere Kinderchöre laden im März und im Mai zu zwei Terminen in die Kirche ein:

Am 22. März singen die Kinderchöre im Gottesdienst um 10 Uhr, zu dem es auch Flötenmusik geben wird, und am 31. Mai ist es endlich soweit: Der Kinderchor präsentiert - unterstützt von einer Band - das wunderschöne Singspiel MIRJAM, ebenfalls im Gottesdienst um 10 Uhr.

Karfreitag

Kammermusik zur Sterbestunde Jesu Christi

Am Karfreitag, den 3. April, laden wir zu einer musikalischen Andacht zur Sterbestunde um 15 Uhr ein.

Passend zu diesem besonderen Feiertag wird wunderschöne Musik von François Couperin erklingen, interpretiert von Takako Kamada (Sopran), Mechthild Weber (Sopran), Charlotte Schwenke (Gambe), Ulf Dressler (Theorbe) und Jasmin Rasch (Orgel).

Mit den „LEÇONS DE TÉNÈBRES“ schrieb Couperin Musik zum Karfreitag, bei der Intimität, menschliche Emotion von Klage und Suche und musikalische Schönheit im Mittelpunkt stehen.

Herzliche Einladung, Karfreitag im Rahmen einer musikalischen Andacht zur Sterbestunde zu begehen.

Beginn ist um 15 Uhr.

Foto: Mechthild Weber und Ulf Dressler

Spargelfahrt am 28. Mai nach Wietzendorf / Bispingen

Am 28.05 geht es um 10.00 Uhr mit dem Bus direkt vor der Kirche St. Andreas los. Melden Sie sich bitte im Kirchenbüro (Tel. 456959) an, wenn Sie mitfahren möchten.

Weitere Termine für Ausfahrten zum Vormerken:

23.07. Fahrt ins Blaue / 10.09. Fahrt ins Grüne / 03.12. Karfpenfahrt

Gottesdienste in St. Andreas

März 2015			
01.03.	Reminiszere	Jes 5,1-7	Pastor i. R. Gierke
04.03.	Mittwoch 19.30 Uhr: Lutherische Messe mit gregorianischem Gesang		Pastor Aue
08.03.	Okuli	Eph 5,1-2(3-7)8-9	Pastor Aue
15.03.	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage		Pastor Dr. Schoeler
18.03	Mittwoch 19.30 Uhr: Evensong „I will open up my heart“ mit GOSPEL.CHOR.PROJEKT		
22.03	Judika	Hiob 19,21-27	Pastor Dr. Schoeler
29.03.	Palmarum	Hebr 11,1-2.39b-40; 12,1-3	Pastor Aue

April 2015			
01.04.	Mittwoch 19.30 Uhr: Passionsandacht mit Beichte		Pastor Aue
02.04.	Gründonnerstag 19:00 Uhr: Feierabendmahl		Pastor Dr. Schoeler
03.04.	Karfreitag 10.00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst 15.00 Uhr: Andacht zur Sterbestunde	Jes (52,13-15); 53, 1-12	Pastor Aue Pastor Dr. Schoeler
05.04.	Ostersonntag 06.00 Uhr: Osternacht 10.00 Uhr: Osterfest	Mt 28,1-10 Joh 20,11-18	Pastor Dr. Schoeler Pastor Aue
06.04.	Ostermontag 11.30 Uhr Familiengottesdienst		Pastor Dr. Schoeler
12.04.	Quasimodogeniti	1. Petr 1,3-9	Pastor Aue
15.04.	Mittwoch 19.30 Uhr: Evensong mit Kantorei St. Markus und Kantorei St. Andreas, mehrstimmig singen aus Gesangbuch und Taizé		
19.04.	Misericordias Domini	Joh 10,11-16(27-30)	Pastor Dr. Schoeler
26.04.	Jubilate	Sprüche 8,22-36	Pastor Aue

Sofern keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnen alle Gottesdienste um 10 Uhr.

Mai 2015			
03.05.	Kantate / Konfirmation	Apg 16,23-34	Pastor Dr. Schoeler
06.05.	Mittwoch 19:30 Uhr: Lutherische Messe mit gregorianischem Gesang		
10.05.	Rogate	Joh 16,23b-28(29-32)33	Pastor Dr. Schoeler
14.05.	Himmelfahrt	1. Kön 8,22-24.26-28	Pastor Aue und Pastor Dülge
17.05.	Exaudi	Eph 3,14-21	Pastor Aue
20.05.	Mittwoch 19.30 Uhr: Evensong „Jesu, meine Freude“ BWV 227 - Wort und Musik zur Bachmotette mit Vokalensemble St. Andreas		
24.05.	Pfingsten	Joh 14,15-19(20-23a)23b-27	Pastor Aue
25.05.	Pfingstmontag	Mt 16,13-19	Pastor Dr. Schoeler
31.05.	Trinitatis	Gottesdienst mit Kindersingspiel: MIRJAM	Pastor Dr. Schoeler

Kindergottesdienste und Andachten

Ein schöner Start in den Tag

Kindergottesdienst: Sonntag um 11.30 Uhr.

Morgenandachten: Mittwoch und Freitag um 08.30 Uhr.

Was zu Herzen geht

Taufen, Trauungen und Bestattungen

Bestattet wurden: 2 Bestattungen

Getauft wurden: 4 Taufen

Spielenachmittag für Senioren am Donnerstag

Der Donnerstagskreis ist im Moment ohne professionelle Leitung. Daher habe ich mich bereit erklärt, die Leitung zu übernehmen, bis wir eine neue Mitarbeiterin für den sozialen Bereich gefunden haben. Wir treffen uns alle vierzehn Tage um 14.30 Uhr (Termine siehe nächste Seite), haben eine kurze Andacht mit einem der Pastoren und machen es uns mit Kaffee und Kuchen gemütlich. Wir machen Spiele, Quizraten, und manchmal liest jemand etwas vor. Jeder kann etwas beitragen, muss aber nicht. Wir freuen uns, wenn der Kreis sich vergrößert.

Birgitt Lohmann

Regelmäßiges Miteinander

Kreise, Termine und Gruppen für Groß und Klein

Für die Kleinen		
Elterncafé bei Hala Fielker	Bogenstraße 26 1.OG	mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr 18. März., 15. April und 20. Mai
Kinderchor mit Jasmin Rasch	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 15.30 - 16.00 Uhr: 5 bis 7 Jahre 16.15 - 17.00 Uhr: ab 7 Jahre

Für alle Interessierten		
Predigtvorgespräch mit Pastor Schoeler und Pastor Aue	Pastorat Bogenstraße 28	Dienstag, 17. März um 18 Uhr Donnerstag, 16. April um 11 Uhr Donnerstag, 21. Mai um 11 Uhr
Literaturkreis	Pastorat Bogenstraße 28	jeden 3. Dienstag im Monat um 16.15 Uhr
St. Andreas-Runde Christlicher Gesprächskreis mit Frau Böhme und Frau Lobe	Pastorat Bogenstraße 28	dienstags ab 16.00 Uhr 10.03. Thomas Münzer 24.03. Kreis mit Pastor Aue 14.04. Osterkaffee 28.04. Kreis mit Pastor Schoeler 12.05. Treffpunkt 10.30 Friedhof Ohlsdorf 26.05. Treffpunkt 15.00 Uhr Museum Peterstraße

Für die Generation 50 plus		
Gedächtnistraining mit Christiane Scharf und Sonja Dwersteg	Runder Tisch, Pastorat Bogenstraße 28	montags 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagsrunde mit Spiel und Spaß mit Birgitt Lohmann	Gemeindesaal Bogenstraße 28	Alle zwei Wochen donnerstags 14.30 - 16.30 Uhr 05.03., 19.03., 02.04., 16.04., 30.04., 21.05.
Ausfahrten mit Pastor Rainer Aue und Birgitt Lohmann	Spargelfahrt	28.05. um 10.00 Uhr Melden Sie sich bitte unbedingt im Kirchenbüro vorher an!

Regelmäßiges Miteinander

Kreise, Termine und Gruppen für Groß und Klein

Für die Jugend		
Jugendgruppe mit Karsten Pagels	Pastorat Bogenstraße 28	Sonntagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr
Pfadfinderstamm St. Andreas	Pfadfinderkeller Bogenstraße 28	dienstags, mittwochs und donnerstags nachmittags

Musikalisches		
Kantorei St. Andreas mit Jasmin Rasch	Gemeindesaal Bogenstraße 28	dienstags ab 20.00 Uhr
Liturgischer Chor mit Dr. Derek Vinyard	Pastorat Bogenstraße 28	1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr vor der Lutherischen Messe
GOSPEL.CHOR.PROJEKT ST. ANDREAS mit Jasmin Rasch	Gemeindesaal Bogenstraße 28	donnerstags ab 19.30 Uhr

Gregorianik - Meditation im Gesang

Unsere Gregorianik-Workshops waren gut besucht, und so führen wir das Projekt gern weiter. Gregorianik ist vor allem gemeinsame Meditation eines Textes mit Leib und Geist. Auch Unerfahrene können jederzeit dazukommen. Wir werden uns immer wieder miteinander in die meditative Besonderheit hineinsingen. Zur Einübung sind in diesem Jahr vor allem unsere **Passionandachten** gut: vom 23. bis 27. März und vom 30. März bis 3. April singen wir jeweils um 18.00 Uhr die grergorianische Vesper (das Abendgebet).

Der nächste Workshop ist am Freitag, den 10. April von 19.30 bis 21.00 Uhr.

Nach Ankündigung werden wir gelegentlich Mittwochs um 20.00 Uhr ein Nachtgebet singen. (Wenn Sie im Kirchenbüro Bescheid geben, werden wir Sie per Email benachrichtigen).

Stelle frei - mitarbeiten?

Unsere Senioren und Ehrenamtlichen in Kreisen und offenen Angeboten zu begleiten, Feste und Gemeindeveranstaltungen vor- und nachzubereiten, eine einladende und gastfreundliche Atmosphäre in unserem Gemeindehaus zu schaffen und dies alles in unserem netten kleinen Team – dafür suchen wir bald möglichst eine Neue oder einen Neuen. Haben Sie Interesse?

Fragen Sie nach bei Pastor Dr. Kord Schoeler (Tel. 040 36111313 / k.schoeler@standreas-hamburg.de).

Sie sollten über eine abgeschlossene Ausbildung verfügen (gern im sozialen Bereich, aber auch andere Qualifikationen sind möglich), eigene Ideen mitbringen und auch Interesse an der Zusammenarbeit mit anderen im Stadtteil haben. Wir bieten ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit 19,5 Stunden pro Woche. Lust und Zeit? Melden Sie sich! Wir sind gespannt.

Verabschiedung und Ausblick

Liebe LeserInnen!

Schneller als gedacht muss ich Ihnen „Adschüß“ sagen. Unsere Wege trennen sich. Ich bedauere es sehr. Leider war es mir nicht mehr möglich, mich von allen, denen ich in der St. Andreas Gemeinde begegnet bin, persönlich zu verabschieden.

Ich denke noch gern an manche Begegnung zurück. Besonders hat mich die Zusammenarbeit mit Ihnen bei manchen Events wie der „Nacht der Kirchen“, dem St. Martinsfest oder den Filmabenden erfreut. Dafür noch einmal „Danke!“ An die regelmäßigen Veranstaltungen wie das Gedächtnistraining, den Donnerstagstreff und das Erzählcafé denke ich gerne zurück. Unsere Ausfahrten, besonders die nach Güstrow, sowie manche einzelne Begegnung mit Ihnen, werden mir in guter Erinnerung bleiben.

Ich wünsche Ihnen und der St. Andreas Gemeinde alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Mit herzlichem Gruß

Ihre ehemalige Gemeindepädagogin

Ulrike Döbrich

Dank an Frau Döbrich

Unsere Mitarbeiterin in der Senioren- und allgemeinen Gemeindearbeit Frau Döbrich verlässt unsere St. Andreas Kirchengemeinde in diesen Tagen wieder.

Wir danken ihr sehr herzlich für die Arbeit, die sie seit vergangenem Sommer in St. Andreas geleistet hat. Wir danken ihr für die Begleitung und Organisation der Seniorenausfahrten nach Plön, nach Güstrow und nach Appelbek am See. Wir danken ihr für ihre einfühlsame, zugewandte Art, mit der sie die Seniorenangebote betreut hat. Wir danken ihr für die neuen Impulse, die sie mit den Kinoabenden in unsere Gemeinde eingebracht hat. Wir danken ihr für das Vorbereiten und Organisieren unserer Mitarbeiter-Weihnachtsfeier und manch anderer Veranstaltung. Ende Januar haben wir Frau Döbrich bereits im Rahmen der Donnerstagsrunde verabschiedet.

Wir wünschen Frau Döbrich Gottes reichen Segen für Ihren weiteren Berufs- und Lebensweg.

Rainer Aue

Wie geht es weiter in der Seniorenarbeit?

Der Kirchengemeinderat arbeitet daran, die Stelle für Senioren- und Gemeindearbeit wieder neu auszuschreiben und möglichst zeitnah zu besetzen. Gleichwohl wird es eine Weile dauern, bis wir die Stelle neu besetzen können.

In der Zwischenzeit hat sich Frau Lohmann aus dem Kirchengemeinderat bereit erklärt, die Donnerstagsrunde 14tägig zu organisieren und vorzubereiten. Die Pastoren werden wie gewohnt zu Beginn eine Andacht halten.

Das Gedächtnistraining am Montag wird dankenswerter Weise kommissarisch von Frau Dwersteg und Frau Scharf abwechselnd geleitet und findet weiterhin wöchentlich statt. Das Erzählcafé muss leider vorerst entfallen.

Rainer Aue

Pastoren

Dr. Kord Schoeler
Bogenstraße 28
20144 Hamburg
Tel.: 040 / 361 113 13
Fax: 040 / 411 254 09
k.schoeler@standreas-hamburg.de

Rainer Aue
Tel.: 040 / 41 35 45 01
Fax: 040 / 41 35 57 09
pastoraue@gmx.de

www.standreas-grindel.de

Kirchenbüro

Sonja Dwersteg
Bogenstraße 26
20144 Hamburg
Tel.: 040 / 45 69 59
Fax: 0 40 / 41 35 42 28
kirchenbuero@standreas-hamburg.de

Sprechzeiten:

Mo:	10.00 - 12.00 Uhr
Di:	08.00 - 13.00 Uhr
Mi:	10.30 - 13.00 Uhr
Do:	17.30 - 19.30 Uhr
Fr:	08.00 - 12.00 Uhr

Kirchenmusik

Jasmin Rasch
Bogenstraße 28
20144 Hamburg
Tel. 0178 43 76 137
musik@standreas-hamburg.de

Kindergarten

Roswitha Müller
Bogenstraße 26
20144 Hamburg
Tel. 040 / 41 83 31
Fax. 040 / 41 33 84 63
kigastandreas@t-online.de

Pfadfinder

Sprechzeiten: Mi 18.00-19.00 Uhr
Tel. 040 / 44 04 53
www.standreas.de

Halas Rasselbande

Hala Fielker
Sprechzeiten: Mo bis Mi 14-16 Uhr
Tel. 0160 80 42 100

Kontoverbindungen

Zur Unterstützung unserer Arbeit in der St. Andreas-Kirchengemeinde sind Spenden jederzeit willkommen. Selbstverständlich stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus.

Herzlichen Dank!

Kontoinhaber: Kirchenkreis Hamburg-Ost
IBAN: DE 43 5206 0410 5906 4460 19
Bank: Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1

JASMIN RASCH

EIN KORB VOLL HOFFNUNG

MIRJAM

SINGSPIEL FÜR KINDERCHOR UND BAND

KIRCHE AM GRINDEL
EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEMEINDE ST. ANDREAS

SONNTAG, 31. MAI 2015 — 10.00 UHR

Herzliche Einladung in den 10-Uhr-Gottesdienst in die St. Andreas-Kirche, der von den KINDERCHÖREN an St. Andreas mitgestaltet wird. Als Predigt wird das Schicksal der Mirjam dargestellt, eine Geschichte über Glaube, Mut und Hoffnung.

KIRCHE AM GRINDEL
EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEMEINDE ST. ANDREAS

FRÜHLINGSSINGEN FÜR JUNG UND ALT

"Es tönen die Lieder"

SONNTAG, 12. APRIL 2015 — 15 UHR

mit der Berliner Liedermacherin SULI PUSCHBAN
und Kantorin JASMIN RASCH

Sing mit!
Gemeinsames Singen macht Spaß und erfreut Körper und Seele. Wann haben Sie zuletzt gesungen? Schon länger her? Herzliche Einladung zum Frühlingsliedersingen in die St. Andreas Kirche. Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Suli Puschban steht für neue (Kinder-)Lieder, die mit guter Laune, Augenzwinkern und einer süßen Portion Melancholie die kleinen und großen Zuhörer mitreißen und bezaubern. Melodie und Message - Musik zum Mitmachen!

Bogenstraße 30
Eintritt frei. Spenden? gern.